



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 25.10.2019

- Seite 1 / 3 -

Anwesende: siehe anliegende Anwesenheitsliste (66 Schützen)
Beginn: 19:40 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordentlichen Einladung und der Tagesordnung

Um 19:40 Uhr begrüßt der Brudermeister Manfred Klein die anwesenden Schützen, insbesondere S.M. Bernhard Schmitt und Kronprinz Markus Wetzel und das Ehrenmitglied Karl-Heinz Aigner. Ein Dank gilt dem Thekenteam Henrik und Dominik Grabowski und Sam Maaßen. Der 13. Jägerzug übernahm den Auf-/Abbau der Bestuhlung. Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß zur Versammlung eingeladen wurde. Auf Antrag wird der TOP4 zu „Finanzplanung im Jubiläumsjahr 2020“ umbenannt und wird weitere detaillierte Beschlüsse enthalten.

2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Der Brudermeister spricht ein Jesus-Gebet, um an die verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Hier wird insbesondere an Therese Lensing gedacht, die zuletzt verstorben ist.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.03.2019

Das vor der Versammlung verschickte Protokoll der letzten Versammlung wird einstimmig mit zwei Enthaltungen angenommen.

4. Finanzplanung im Jubiläumsjahr 2020

Der Kassierer Albert Grabowski stellt die Finanzplanung 2020 vor. Er unterscheidet zwischen dem normalen Betrieb und den besonderen Ausgaben zu den Feierlichkeiten des Jubiläums.

Im normalen Betrieb wird aufgeteilt in ideellen Betrieb, Wirtschaftsbetrieb und Vermögensverwaltung ein knapper Überschuss kalkuliert.

Für den Jubiläumsbetrieb wird bei Silvesterball 31.12.2019 und Galaabend 31.10.2020 jeweils ein knapper Überschuss erwartet. Die Ausrichtung der Bezirksveranstaltungen wird voraussichtlich einen höheren Gewinn erwirtschaften.

Die für das Jubiläumsjahr gebildeten Rücklagen dürfen nur dem ideellen Wirtschaftsbetrieb zugeführt werden, dies dient insbesondere der Finanzierung zusätzlicher Musikblöcke für den großen Jubiläumsumzug zu Schützenfest-Sonntag 2020. Lt. Auskunft von Oberst Jürgen Klein werden Musikblöcke aber auch von den Nachbarvereinen mit ihren Abordnungen gesponsert.

Es wird neben dem üblichen Festheft zum Schützenfest auch ein qualitativ hochwertiges Jubiläumsbuch zur 100-jährigen Vereinsgeschichte aufgelegt werden.

In Ergänzung zum formulierten Tagesordnungspunkt werden diverse detaillierte Beschlüsse zur Finanzplanung 2020 erläutert. Alle Beschlüsse werden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen, dies sind:

Die Mitgliederversammlung beschließt am 25. Oktober 2019 zum Thema Wirtschaftsplan 2020 folgendes:

1. Die Befreiung vom Mitgliedsbeitrag für Jungschützen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.
2. Der geschäftsführende Vorstand wird beauftragt, den vom Kassierer Albert O. Grabowski vorgetragenen „Wirtschaftsplan 2020 Normalbetrieb“ auszuführen. Sollten auftretende nicht vorhersehbare Ereignisse zu Veränderungen führen, darf hiervon abgewichen werden, wenn gesonderte Beschlüsse des geschäftsführenden Vorstandes gefasst wurden.
3. Die gemäß § 10 (5) der Vereinsordnung gebildete „Jubiläumsrücklage“ darf im sogenannten „ideellen Bereich“ angegriffen und ausgegeben werden.
4. Den weiteren Rücklagen „Feuerwerk“ und „Jugend“ gemäß Vereinsordnung können im Bedarfsfall größere jubiläumsbedingte Ausgaben im „ideellen Bereich“ entnommen werden.
5. Der vom Kassierer Albert O. Grabowski aufgestellte und auf Schätzwerten beruhende „Wirtschaftsplan 2020 Jubiläums-Betrieb“ wird dem geschäftsführenden Vorstand zur Aus- und Weiterführung empfohlen. Sollten auftretende nicht vorhersehbare Ereignisse zu Veränderungen führen, darf hiervon abgewichen werden, wenn gesonderte Beschlüsse des „geschäftsführenden Vorstandes“ gefasst wurden.
6. Sollte absehbar sein, dass die beiden Veranstaltungen Silvester 2019 und der GALA-Abend 2020 zu einem Verlust führen, so ist der „erweiterte Vorstand“ kurzfristig zur Beschlussfassung über eine evtl. Absage oder Anschlussfinanzierung* einzuberufen.
7. Im Rahmen der Aktion wird der Gewinn (nach Steuern) aus dem „Wirtschaftsplan 2020 Jubiläums-Betrieb“ zzgl. der zusätzlich eingehenden Spenden dem „Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Köln“ (<https://akhd-koeln.de/>) als SPENDE übergeben. Die SPENDEN-Übergabe wird, sofern die Steuerbehörden zeitlich mitspielen, für den Festkommerz anlässlich Schützenfestsonntag 2021 eingeplant.

* Eine Finanzierung aus der Jubiläumsrücklage ist steuerrechtlich möglich, dann ist diese Rücklage aber als steuerpflichtige Einnahme auszuweisen



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 25.10.2019

- Seite 2 / 3 -

5. Jahresbericht 2019 des Schriftführers

Der Jahresbericht 2019 wird von Schriftführer Otto Müller verlesen und von der Versammlung angenommen. Er wird in die Vereinschronik einfließen und auf der Homepage der Bruderschaft veröffentlicht.

6. Bericht 2019 des BdSJ / Jugendabteilung

Als kommissarischer Jungschützenmeister stellt Michael Lotz ausführlich die Aktivitäten der Schützenjugend im Jahresverlauf vor. Einer zeitlichen Straffung von Ehrungen der Jugend am Schützenfest soll auch eine erhöhte Aufmerksamkeit bei den Altschützen entgegenstehen. Eine teilweise terminliche Verschiebung einzelner Jugend-Programmpunkte wird noch überlegt.

Aus gesundheitlichen Gründen steht Marietta Barabás nicht mehr als Jungschützenmeisterin zur Verfügung. Das Amt ist damit aktuell vakant. Auch Valentin Berse steht nicht mehr als Edelknabenbetreuer zur Verfügung. Dagegen wurden mit Kay Peters und Jan Maaßen zwei Aktivposten gewonnen, die mit geplanter Jugendleiterausbildung, ihre Aktivitäten für die Schützenjugend ausbauen möchten.

Michael Lotz weist ferner auf die kommenden Weihnachtsveranstaltungen der Jugend hin.

7. Ergänzung/Änderung Vereinsordnung:

Beschlussantrag: Die Mitgliederversammlung beschließt die Aufnahme nachstehender Passage in die Vereinsordnung in § 13 – Schießen, Absatz (1), Satz 2, als Punkt (4.):

„Zum Vogelschießen wird zugelassen, wer ... und (4.) mindestens 5 Jahre seit einem vergangenen Vogelschuss pausiert hat.“

Es wurde stets so gehandelt, dass mind. 5 Jahre seit einem vergangenen Vogelschuss bis zu erneuter Teilnahme pausiert wird. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dies nun auch schriftlich in der Vereinsordnung festzuhalten.

8. Neuwahl Platzwart (die Position ist vakant)

Der Brudermeister Manfred Klein stellt wiederholt die Aufgaben eines Platzwartes dar. Leider findet sich auch bis nach der Pause kein Bewerber, der die Nachfolge von Christian Teßmann antreten möchte. Christian wird für seine geleistete Arbeit aufs Herzlichste gedankt.

9. Bericht 2019 des Schießmeisters

Der Schießmeister Jürgen Schumacher stellt die Ergebnisse der Schießwettkämpfe 2019 vor. Beim Dr. Geldmacherpokal konnten die beiden Horremer Mannschaften leider nur die Plätze 10 und 20 von 34 Mannschaften erreichen. Siegreich war hier die Straberger Mannschaft. Auf Bezirksebene konnte die Mannschaft den 6. Platz im Mannschaftsschießen erringen. Bei der Bezirksmeisterschaft waren nur Nettenheim und Horrem vertreten, die Bundesmeisterschaft damit ohne Beteiligung.

Das Interesse an Schießveranstaltungen ist rückläufig, insoweit wird um die aktive Teilnahme bei den Sportschützen geworben. Jürgen dankt den Schießleitern der Züge, in deren Reihe Alexander Wysk, Henrik Grabowski und Volker Schumacher als neue Schießleiter begrüßt werden. Mit einem Dank an seinen 2. Schießmeister Manfred Wagner beschließt Jürgen seinen Bericht.

10. Änderungen im Festablauf Schützenfest (Fassanstich, Gästekönigschießen, Totengedenken)

Die Jubiläumsfeierlichkeiten führen zu Anpassungen im gewohnten Festablauf. Der Fassanstich und das Gästekönigschießen sollen bereits nachmittags vor dem König- und Oberstehrenabend erfolgen. Mit Schützen, Gästen inkl. neuem Gästekönig soll dann zu Klängen des TC „Germania“ Dormagen-Horrem zum Bürgerhaus gezogen werden, wo der Ehrenabend in gewohnter Form stattfinden soll.

Am Schützenfest-Samstag soll nach dem Abholen des Königspaares kein Ehrentanz mehr stattfinden, sondern direkt zum Dorfanger gezogen werden. Hier sollen vor dem Totengedenken und Großem Zapfenstreich bereits erste Ehrungen ausgesprochen werden. Zum Jubiläums-Kommers am Sonntag verbleibt damit etwas Luft, um einen erweiterten offiziellen Teil mit Grüßen und Reden zu ermöglichen. Ursprünglich war auch überlegt worden, nach dem Jubiläumsfest den Sonntagsgottesdienst terminlich zu verlegen, was aus personellen Gründen aber nicht realisierbar ist.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 25.10.2019

- Seite 3 / 3 -

11. Hubertusball 09.11.2019, Volkstrauertag 17.11.2019

Auf die kommenden Veranstaltungen wird hingewiesen und um rege Beteiligung gebeten. Die diensthabenden Züge werden an ihren Einsatz erinnert.

12. Termin-Kalender 2020 inkl. Planung von Diensten, Verantwortlichkeiten und Brandwachen

Die Termine 2020 inkl. der Planung von Diensten und Verantwortungen wird besprochen. Der fertige Terminplan kann auf der Homepage gefunden werden oder wie üblich als Google-Kalender ins eigene Handy eingebunden werden.

13. Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2020

- a) Bezirksköniginnentag Samstag, 09. Mai 2020
- b) Bezirksjungschützentag Sonntag, 10. Mai 2020 (Helferliste)
- c) Jubiläums-Festumzug Sonntag, 07. Juni 2020
- d) Bezirkskönigsschießen Samstag, 08. August 2020
- e) Jubiläumsfest im Festzelt Samstag, 31.10.2020
- f) Hubertusball – Besprechung des Termins

Die besonderen Termine im Jubiläumsjahr werden vorgestellt. Hier wird vor allem der große Jubiläumsumzug mit Sternmarsch ab TOP-West ein Highlight werden. Die Artillerie wird Höhe „Polsterarena“ mit Böllern den Start des Umzuges ankündigen. Von mehreren Antretplätzen im Bereich TOP-West werden Abteilungen und Kutschen sich einreihen. WC-Möglichkeiten werden mit Dixie-WC an den Antretplätzen sein, weitere WC am Zugweg sind nicht geplant.

Das große Jubiläumsfest am 31.10.2020 wird zeitlich nah am üblichen Termin des Hubertusballes liegen. Der Versammlung werden Alternativen vorgestellt, die abgestimmt werden:

- a) nur Ausrichtung des Jubiläumsfestes, Hubertusball entfällt einmalig in 2020 – 8 Stimmen
- b) Jubiläumsfest am 31.10.2020 und Hubertusball wie üblich eine Woche später am 07.11.2020 – 35 Stimmen
- c) Jubiläumsfest am 31.10.2020 und Hubertusball zeitlich versetzt am 21.11.2020 – 9 Stimmen

Es verbleibt damit bei der ursprünglichen Planung und Option b).

14. Verschiedenes

Verschiedene Themen werden angesprochen:

- für den St. Martins-Umzug am 11.11.2019 werden Helfer zur Absicherung des Feuers gesucht und gefunden.
- Im Festzelt soll ein Hinweisschild auf das vorhandene Behinderten-WC im Schützenhaus hinweisen
- Jürgen Klein wird für die Position als Geschäftsführer des Stadtverbandes der Schützen Dormagen bei den Wahlen am 26.11.2019 nicht mehr zur Verfügung stehen.
- Das Schützenhaus soll aufgeräumt werden und Sperrmüll für den 28.11.2019 vorbereitet werden.

Um 22:22 Uhr schließt der Brudermeister Manfred Klein die Versammlung mit einem dreifachen Hoch auf S.M. Bernhard, Horrem und die Bruderschaft.

Dormagen – Horrem, 26.10.2020

.....
(1. Schriftführer)

.....
(Brudermeister)